

Illustrierte Zeitung

[14719]

Unsere dieswöchentlich zur Ausgabe gelangende

Kaiser-Nummer

wird folgende Abbildungen enthalten:

Randzeichnungen zu einem Gedicht von Ernst Scherenberg.

Kaiser Wilhelm [nach der letzten photographischen Aufnahme].

Apotheose auf Kaiser Wilhelm [Relief von G. Eberlein]. Doppelseitig.

Das Palais des Kaisers.

Unter den Linden am Abend des 8. März [Originalzeichnung von E. Thiel].

Vorlesen von Extrablättern auf der Straße [Originalzeichnung von E. Thiel].

In der Nacht zum 9. März vor dem Kaiserlichen Palais [Originalzeichnung von E. Thiel].

Vor dem Kaiserlichen Palais unmittelbar nach Bekanntwerden der Todesnachricht [Originalzeichnung von E. Zimmer]. Doppelseitig.

Die Totenmaske Kaiser Wilhelms [abgenommen von Prof. N. Begas, gezeichnet von E. Zimmer].

Im Sterbezimmer des Kaisers [Originalzeichnung von H. Lüders].

Truppenvereidigung in der Garde-du-Corps-Kaserne in Berlin [Originalzeichnung von Knötel].

Friedrich III., deutscher Kaiser und König von Preußen [doppelseitige Beilage].

Victoria, deutsche Kaiserin und Königin von Preußen [doppelseitige Beilage].

Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen.

Augusta Victoria, Kronprinzessin des Deutschen Reichs und von Preußen.

Die Ausgabe der Continuation findet voraussichtlich, wie regelmäßig, Donnerstag früh 11 Uhr statt.

Die Expedition der bis dahin mehr bestellten Exemplare geschieht Freitag den 16. d. s. und zwar ausschließlich an die Herren Kommissiönäre, an welche Sie Ihre Wünsche bezüglich einer etwaiger direkter Versendung rechtzeitig richten wollen.

Ein die bestellte Anzahl Exemplare wesentlich übersteigender Mehrdruck findet nicht statt.

Einzel-Preis dieser 5 Bogen (40 Seiten) starken Nummer, in Umschlag 2 M ord., 1 M 20 s bar.

11/10, 28/25, 57/50, 115/100 Freiexp. fre.

Expedition der Illustrierten Zeitung

J. J. Weber in Leipzig.

[14720] Berlin SW. 12, im März 1888.

Ende dieses Monats erscheinen in unserem Verlage:

Zur Erinnerung

an den

zweihundertjährigen Todestag

des

Großen Kurfürsten

von

D. Bernhard Rogge,

Hof- und Garnison-Prediger in Potsdam.

Mit Titelbild und 6 in den Text gedruckten Illustrationen.

Ca. 5 Bogen 8°. Geheftet. Preis 1 M.

In Rechnung: 25% und 13/12 Exemplare.

Gegen bar: 1 Probeexemplar mit 50%, weitere Exemplare mit 33 1/2%.

Freiexemplare 11/10, 35/30, 60/50, 125/100.

Der rühmlichst bekannte Verfasser, dessen Name für die Vorzüglichkeit seiner Arbeit bürgt, hat in diesen Erinnerungsblättern das Leben des Großen Kurfürsten und seine Verdienste um Preußen zwar in engem Rahmen, aber dennoch erschöpfend geschildert und bietet wir Ihnen in dieser Schrift, welche in gemeinverständlicher und patriotischer Weise verfaßt, sich nicht nur an Erwachsene, sondern hauptsächlich auch an die Jugend wendet, ein Volksbuch im wahrsten Sinne des Wortes, welches die größte Verbreitung verdient und sicher auch finden wird.

Der Große Kurfürst in der Dichtung

von

Dr. Eduard Belling,

Oberlehrer in Bromberg.

Mit dem Bildnis des Großen Kurfürsten.

Motto:

Wenn der Leib in Staub zerfallen,
Lebt der große Name noch.

Schiller, Siegesfest.

Ca. 25 Bogen 8°. Preis: geheftet 4 M; in Leinwand gebunden 5 M.

In Rechnung: 25% und 13/12 Exemplare. Gegen bar: 33 1/2% und 11/10 Exemplare.

Zweihundert Jahre sind es her, seit der Große Kurfürst am 29. April 1688 aus dieser Welt schied; doch sein Andenken ist noch immer frisch und lebendig in dem Herzen nicht nur des preussischen, sondern auch des deutschen Volkes und wird für alle Zeiten in demselben fortleben. Denn dieser Fürst, aus dessen genialem Geiste eine Fülle von großartigen Gedanken und Anregungen hervorgegangen sind, die sich zum Teil erst jetzt in unsern Tagen erfüllen und verwirklichen, ein solch hochbegabter, hochsinniger und thatkräftiger Fürst ist mit vollem Rechte zu den edelsten deutschen Helden-gestalten zu zählen. Deshalb hat ihn nicht nur die Geschichte als Begründer des brandenburgisch-preussischen Staates und als einen der bedeutendsten Fürsten anerkannt, sondern auch die deutsche Muse von seiner Zeit an bis auf unsere Tage ihn als Helden und Menschen in vielen wertvollen Dichtungen verherrlicht.

Aus der Fülle des vorhandenen Stoffes das Beste und Zweckentsprechendste auszuwählen

und so ein Lebensbild des Großen Kurfürsten aus der über ihn vorhandenen Dichtung zu schaffen, ist dem auf diesem Felde durch seine „Königin Luise in der Dichtung“ bereits erprobten Verfasser in so ausgezeichnete Weise gelungen, daß Se. Excellenz der Herr Kultusminister den Ankauf von 200 Exemplaren zur Verteilung an Seminare befohlen hat.

Dieses Buch, dem Inhalt und Ausstattung einen hervorragenden Platz in der patriotischen Geschenkliteratur sichern, wird in der Hand seines Lehrers, wird in keiner Schulbibliothek fehlen dürfen und sich bald als eine vorzügliche Schulprämie einbürgern.

Wir bitten um Ihre Verwendung für diese Artikel und bemerken, daß wir nur auf Verlangen senden.

Hochachtungsvoll

Brachvogel & Knst.

Nur auf Verlangen!

[14721]

Demnächst erscheint:

Breslauer

philologische Abhandlungen.

Zweiter Band, viertes Heft.

De

Q. Asconii Pediani

fontibus ac fide

scripsit

Carolus Lichtenfeldt,

Dr. phil.

Preis 1 M 80 s ord. — 1 M 35 s no. —
1 M 25 s bar.

Ich bitte gefälligst zu bestellen.

Breslau, den 10. März 1888.

Wilhelm Koebner,
Verlags-Conto.

[14722] Unter der Presse:

Schablonen in natürl. Größe

für

Decken, Wände, Säulenschäfte u. aus dem Ende des XV.

und Anfang des XVI. Jahrhunderts ausgeführt

auf der Königl. Albrechtsburg zu Meissen

und herausgegeben

von

Ernst Haendel,

Professor.

Zum Gebrauch für Dekorationsmaler, Tapetenfabrikanten u. Teppichwirker, sowie als Vorlagen für Gewerbschulen.

25 Tafeln in Royal-Plano, in Mappe.

Zweite wohlfeilere Ausgabe.

Preis ca. 6 M.

Ich erlaube baldgefälligst zu verlangen!
Weimar, 14. März 1888.

B. G. Voigt.